

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 50

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns
ausgewählt von Robert Däster

Da gab's einen Jungen in Olten,
Der wurde vom Lehrer gescholten.
Doch kaum als er dann
Der Schule entrann,
Da übte er sich in Revolten!
Dorothea Palm, Hamburg

Bestritt doch ein Chauffeur in Teufen stur,
Dass er in ein Weib auf dem Streifen fuhr.
Die Frau, eine kecke,
Hob lächelnd die Röcke,
Sie trug auf den Backen die Reifenspur.
T. Peter, Effretikon

Da gibt's einen Bürger in Bettlach,
Des Nachts bleibt er lang noch im Bett wach.
Was gut und was recht war,
Und ob etwas schlecht war,
Darüber nun denkt er im Bett nach.
Friedrich Wyss, Luzern

Da isch doch e Zahnarzt vo Schore
I Garte nach Ärdöl ga bore.
Das het leider nüt bschosse,
U drum het er beschlosse,
S bschiess meh, i de Zäng umezgore.
Andreas Eichenberger, Thun

Da lebte ein Kurgast in Mumpf,
Der war wirklich schwer ame Rumpf.
Er trank einen Whisky,
Der löste den Hitzgi.
Seither ist er wieder im Strumpf.
E. Moser, Zürich

Da spielten sie heute im «Wächter»
Zum erstenmal «Ueli der Pächter»;
Mit Einsatz und Mut
Ging alles ganz gut —
Die Probe von gestern war schlächer.
Werner Küenzi, Bern

Da möchte ein Dichter aus Benken
Sein Herz einem Fräulein verschicken.
Das Fräulein will's nicht;
Aufs Reimen erpicht
Geht hin er und tut sich erhenken.
Lotti Neftel, Biel

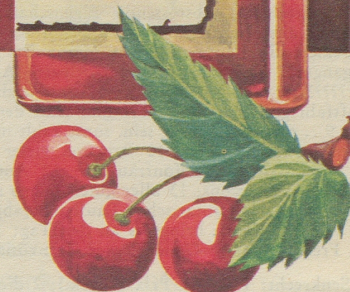
Die drei goldenen Spielregeln

Bitte nicht mehr als 3 Limericks auf einmal einsenden.
Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über
die «Leserecke des höheren Blödsinns» nicht korrespondieren.
Wer Limericks einschickt und nichts anderes erwähnt,
ermächtigt uns, seine Verse gegebenenfalls zu bearbeiten
und sie trotzdem unter seinem Namen zu veröffentlichen.
Redaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach

BÜNDNER
Röteli

LIKÖR

Kindschi



Der traditionelle
Festtagslikör
nach uraltem Rezept aus
gedörrten Bergkirschen
hergestellt

SEIT 1860 DESTILLERIE KINDSCHI SÖHNE, DAVOS

Für Gesundheit und Sport

Modern eingerichtetes Haus
Das ganze Jahr geöffnet.
Blick auf See und Berge.
Feinschmecker-Restaurant.
Grosser Parkplatz.



NEUES POSTHOTEL
7500 ST. MORITZ
M. Spiess
Tel. 082/336 61
Telex 74 430

Gegen
Husten
Heiserkeit
Katarrh